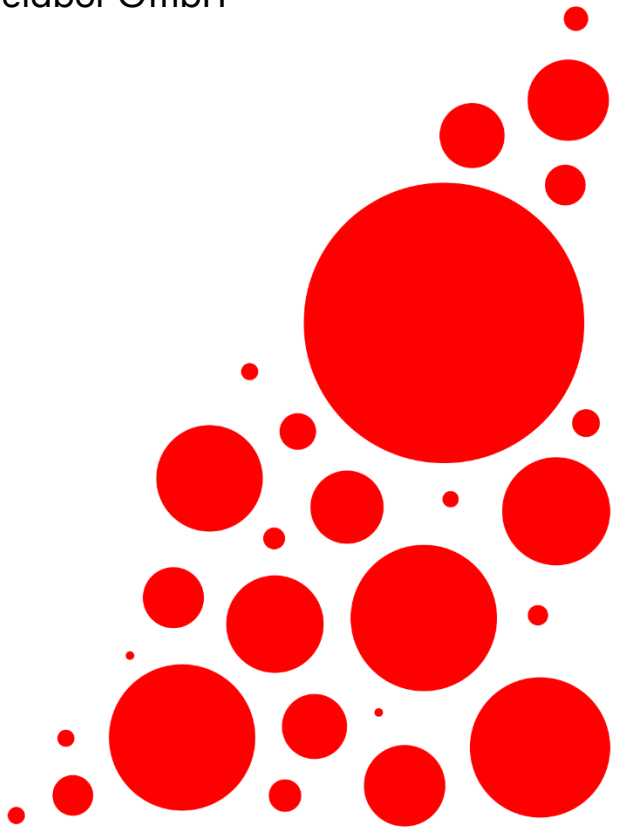


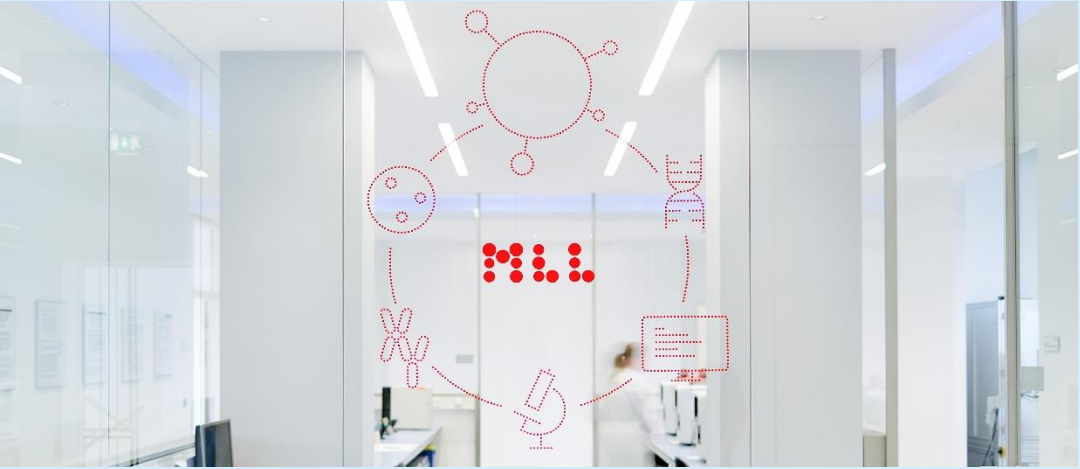
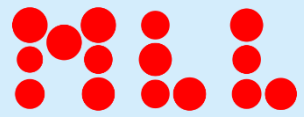
See behind. Go beyond.

Wir glauben, dass Besonderes entsteht, wenn Wissen, Mut und Verantwortung zusammenkommen.

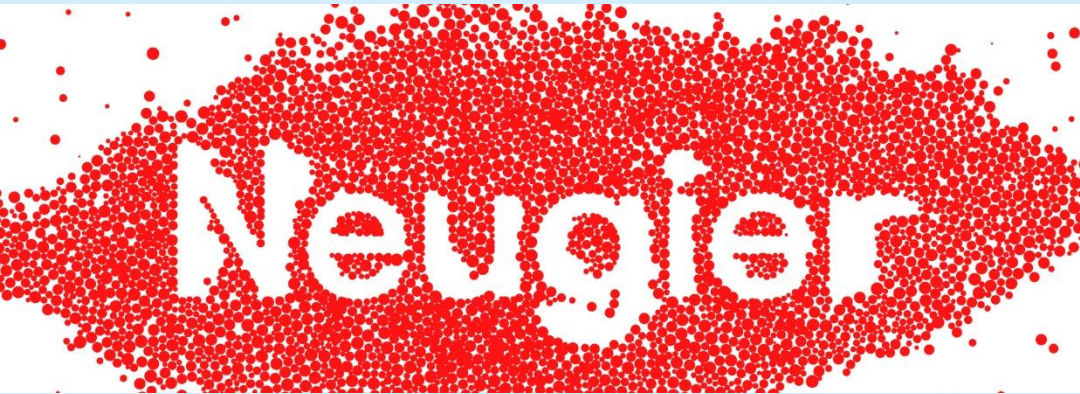
MLL Münchner Leukämielabor GmbH



6 Bereiche. 1 Diagnose.



Das MLL Münchner Leukämielabor ist national und international tätig auf dem Gebiet der Diagnostik von hämatologischen Erkrankungen. Die im Unternehmen vorhandene, hohe fachliche Expertise, Qualitätssicherung und kurze Turnaround-Zeiten garantieren optimale Untersuchungsabläufe bei Fragestellungen auf diesem Gebiet. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand erlauben die bestmögliche Diagnostik. Das Münchner Leukämielabor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite des Diagnostikportfolios. Die Kombination der ineinandergreifenden Methoden der Zytomorphologie, Chromosomenbandenanalyse, FISH, Immunphänotypisierung und einer Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungsverfahren wie dem NGS und der Möglichkeit der Sequenzierung ganzer Genome, ermöglicht es, ein umfassendes Bild der vorliegenden Erkrankung zu erstellen und im nächsten Schritt eine optimal zugeschnittene medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.



Neue Geschäftsfelder.

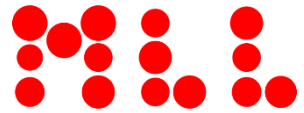
MLLi: mit Technologie Zukunft schaffen.

Um für die Zukunft optimal aufgestellt zu sein, hat das Münchner Leukämielabor ein Schwesterunternehmen mit Technologiespezialisierung gegründet. MLLi (i = innovation) widmet sich der digitalen Aufarbeitung von Daten aus der Leukämiediagnostik. MLLi stellt dazu u.a. webbasierte Tools zur Interpretation von Daten zur Diagnostik hämatologischer Neoplasien zur Verfügung.

MLL Dx: internationale Laborexpertise.

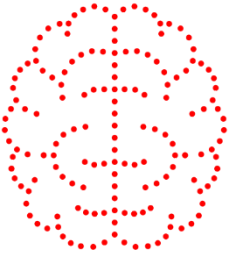
MLL Dx (Dx = Diagnostics) erbringt Laboruntersuchungen, insbesondere für industrielle und internationale Geschäftspartner im hämatologischen Bereich und vermittelt Expertise für Diagnostiklabore im internationalen Umfeld.

Unsere Werte.



Wissen, Mut, Verantwortung.

Wir sind eine führende und von einem hochinnovativen Umfeld gekennzeichnete Institution im Bereich der Leukämiediagnostik & -forschung. Unser Ziel ist es, mit modernsten molekularen und informationstechnologischen Methoden die Zukunft der hämatologischen Diagnostik und Therapie mitzugestalten.



Wir haben das Wissen, Außergewöhnliches zu leisten.

Wir sind Experten. Unsere Ergebnisse sind auf der Höhe des aktuellen Wissens und verlässlich – dank einer Diagnostik mit einem interdisziplinären Team, umfassendem wissenschaftlichen Background und jahrzehntelanger Erfahrung als praktizierende Hämatologen, Genetiker und Bioinformatiker.



Wir haben den Mut, Grenzen zu verschieben.

Wir sind Macher, sind wissbegierig, energisch und ehrgeizig. Etabliertes hinterfragen wir, bisherige Standards entwickeln wir weiter zu richtungsweisenden Methoden. Die neuesten Technologien nutzen wir, um die Diagnostik weiter zu optimieren.

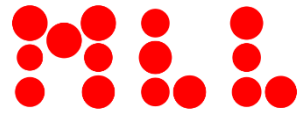


Wir haben den inneren Antrieb, Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind Ärzte, Wissenschaftler, Berater, Unterstützer – und Menschen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Verantwortung für Patienten mit einer Leukämie- oder Lymphomkrankung: Wir wissen, dass hinter jeder Probe ein Mensch steht. Deswegen handeln wir mit größter Sorgfalt. Mithilfe unserer optimierten Diagnostik und einem umfassenden Methodenspektrum können wir zu einer Verlängerung der Lebenserwartung bei verbesserter Lebensqualität beitragen.



Schnelle Ergebnisse.



Zytomorphologie



2-24 h

Immun-
phänotypisierung



2-24 h

Chromosomen-
analyse



3-7 Tage

Chromosomenanalyse inkl. 24 Farben-FISH (5-10 Tage)

Fluoreszenz
in situ Hybridisierung



1-3 Tage

Molekulargenetik



4 h - 10 Tage

Wir arbeiten interdisziplinär. Um eine gesicherte Diagnose an unsere Einsender übermitteln zu können, arbeiten die einzelnen Bereiche Hand in Hand. So durchlaufen viele Proben unterschiedliche Diagnostikmethoden. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer die Verantwortung für die Patienten.

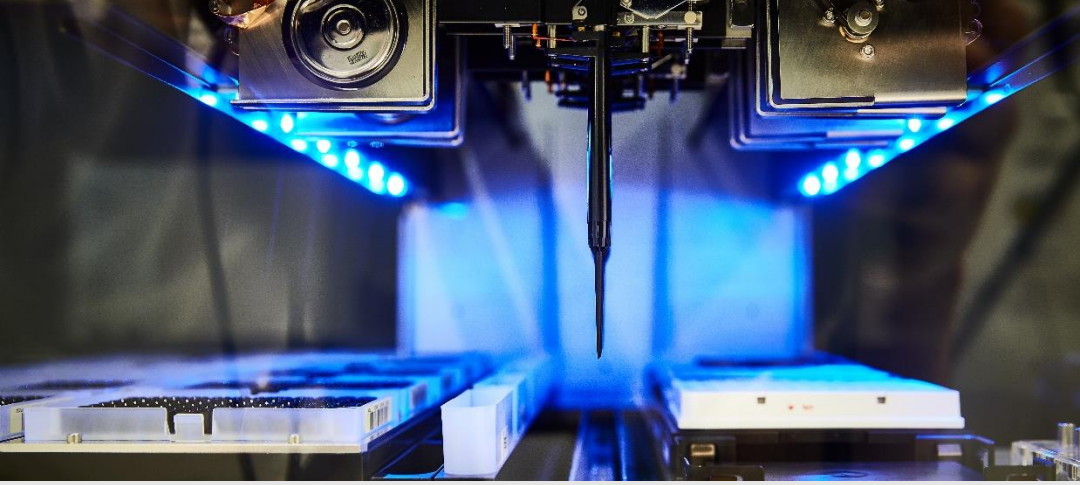
- Sequenzierung (3-10 Tage)
- Quantitative PCR (1-5 Tage)
- PCR-Nachweis Fusionsgene (1-5 Tage)
- PML-RARA Abklärung bei Diagnose (4-6 h)
- B-/T-Zellrezeptoranalyse, Chimärismusanalyse (3-10 Tage)

Wissen teilen.



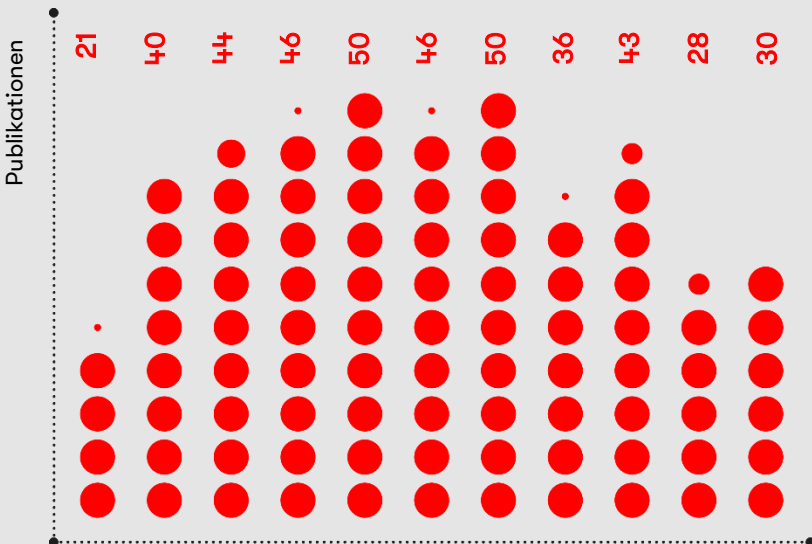
Forschung voranbringen.

Wir sind Wissenschaftler und Ärzte: Durch eine Vielzahl eigener wissenschaftlicher Projekte sowie internationaler Kooperationen können wir neue Erkenntnisse zur Diagnose und Prognose bei Leukämien und Lymphomen beitragen. Zusätzlich entwickeln und implementieren wir zeitnah neueste technische Entwicklungen – Testverfahren und Geräte ebenso wie einzelne Tests. Auf diese Weise bringen wir die Labordiagnostik in der Hämatologie maßgeblich weiter.



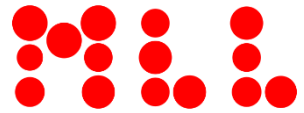
Interdisziplinär und international forschen.

Im MLL steht neben der Routinediagnostik mit kurzer Turnaround-Zeit die angewandte Forschung zur Leukämiediagnostik im Zentrum. Wir sehen es als unsere zentrale Aufgabe, unser Wissen und unsere Daten und Ergebnisse durch Vorträge, Fortbildungen und Publikationen zur Diskussion und der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Durch internationale Vernetzungen mit anderen Diagnostiklaboren und insbesondere Forschungsgruppen weltweit, arbeiten wir seit mehr als 20 Jahren an einer Vielzahl wissenschaftlicher Themen der Hämatologie.



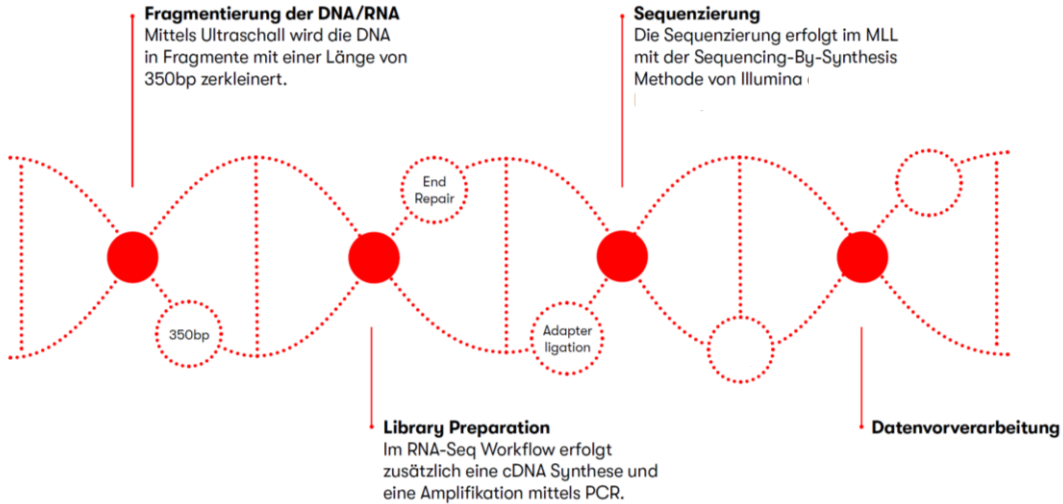
Übersicht unserer Publikationen jährlich (2008 - 2018)

Jahre



Wissen eröffnet Möglichkeiten.

Unsere Vision ist es, die genetischen Grundlagen der verschiedenen Leukämien und Lymphome noch besser zu verstehen, die Komplexität, die hinter jeder Erkrankung steht, zu begreifen. Nur dadurch können wir auch in Zukunft jedem Patienten die bestmögliche Diagnostik bieten.



Aus diesem Grund wurde am MLL das 5.000 Genomprojekt gestartet. Um ein möglichst umfangreiches Wissen zu erlangen, haben wir begonnen, sehr viele verschiedene Subgruppen von Leukämien und Lymphomen in unserem Projekt zu untersuchen. Durch unsere Biobank haben wir die Möglichkeit, auch seltene Leukämien und Lymphome einzuschließen und damit ein sehr breites Spektrum an verschiedenen Entitäten abzudecken. Wir nutzen die Möglichkeit der Hochdurchsatzsequenzierung und untersuchen sowohl das Genom (WGS, Whole Genome Sequencing) als auch das Transkriptom (RNA-Seq) der Patienten, um möglichst viel genetische Information zu erhalten. Durch die Kombination von WGS und RNA-Seq validieren wir nicht nur die gefundenen Varianten auf beiden Ebenen, sondern hinterfragen auch, ob die gefundenen Mutationen transkribiert und exprimiert werden und/oder, ob gefundene Translokationen auch zu einem Fusionstranskript führen. Darüber hinaus versuchen wir, den Genotyp mit dem Expressionsprofil zu korrelieren, um mehr über genetische Veränderungen und deren Auswirkung auf die Zelle zu erfahren.

Kontaktieren Sie uns.

MLL Münchner Leukämielabor GmbH

Max-Lebsche-Platz 31
81377 München
T: +49 (0)89 99017-0
F: +49 (0)89 99017-111

info@mll.com
www.mll.com